Der Maulige Geselle

1/2020

Zunftgesellschaft zu Metzgern Bern

NORMAUFZÜGE
enorm hochwertig

Norm Aufzüge AG Bern
Murtenstrasse 114a
3202 Frauenkappelen
031 926 62 11
info@naag.ch
www.naag.ch

Zunftbrief der Berner

Zunftgesellschaft zu Metzgern

Nr. 67, April 2020

ABGESAGT

GROSSES BOTT
aufgrund
CORONAVIRUS

Der Obmann hat das Wort

Liebe Angehörige der Zunftgesellschaft zu Metzgern

Als ich vor einigen Wochen erste Überlegungen zum Editorial für die Frühlingsausgabe des Mauligen Gesellen machte, dominierten die positiven Eindrücke. Das Wetter zeigte sich bereits im Februar von seiner frühlingshaften Seite, in den Gärten blühten die ersten Blumen, die Wirtschaft florierte, die Börsenkurse kletterten in ungeahnte Höhen und die Vorfreude auf die Frühlingsferien regte die Phantasie bei der Suche nach attraktiven Reisezielen an.

Und dann hat eine zuerst in Wuhan entdeckte organische Struktur, die nicht einmal ein selbständiges Lebewesen ist, sondern auf eine sogenannte Wirtszelle angewiesen ist und den mysteriösen Namen «SARS-CoV-2» trägt, unseren Alltag völlig auf den Kopf gestellt. Von Tag zu Tag wurden die Einschränkungen einschneidender und die Kollateralschäden, die dadurch entstehen, sind unabsehbar. Die Verunsicherung ist gross und die behördlichen Anordnungen und deren Umsetzung nicht immer widerspruchsfrei.

Fakt ist aber, dass das Leben langsam zum Erliegen kommt und es zeigt sich auch, wie fragil unser Gesellschaftssystem ist. Der hohe Grad an Mobilität führt auch dazu, dass sich Krankheitserreger viel schneller ausbreiten als dies noch vor wenigen Jahrzehnten der Fall war.

Der Einfluss des Coronavirus wirkt sich auch auf die Burgergemeinde und das Zunftleben aus. Traditionelle Anlässe wie das Osterbott wurden abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Unser Zunftratsessen und nun auch das Frühlingsbott fallen dem Coronavirus zum Opfer. Aufgrund des unabsehbaren Verlaufs der Pandemie kann zur Zeit auch kein Ersatztermin in Betracht gezogen werden.

Seitdem der Bundesrat am 16. März den Notstand verfügt hat, steht die Schweiz still. Wir alle sind nun solidarisch gefordert: Oberste Priorität geniesst die Gesundheit unserer Zunftangehörigen bzw. aller Bürger. Dies sicher vor der statutarisch vorgesehenen Durchführung einer Zunftversammlung im Frühjahr.

Im Moment wissen wir nicht, was in drei oder vier Wochen sein wird und wie schnell sich die Ausbreitung des Virus eindämmen lässt.

Sicher ist also, dass wir uns wohl längere Zeit in Geduld üben und wieder lernen müssen, wie wir mit der zusätzlichen Zeit umgehen wollen, die uns nach der Absage all der Veranstaltungen zur Verfügung steht.

Ich hoffe, dass ich Euch bald wieder Positiveres berichten kann.

Ich wünsche Euch, trotz der unfassbaren Situation, in der wir uns befinden, Gelassenheit, möglichst viele positive Erfahrungen und vor allem eine virusfreie Zeit.

Bliibet gsung!

Euer Obmann

Rolf Grädel

Zunftanlässe 2020

Grosses Bott (Frühlingsbott): CANCELLED

Kinder-/Jugendfest:	Samstag,	22. August	
Rüeblimahl:	Mittwoch,	4. November	(12.00 Uhr)
Grosses Bott (Herbstbott):	Montag,	7. Dezember	(19.00 Uhr)

Aufnahme ins Zunftrecht

Zunftangehörige, die noch nicht ins aktive Zunftrecht aufgenommen sind und somit kein Stimmrecht ausüben, nicht am Rüeblimahl oder an der Stubete teilnehmen dürfen, das aber gerne möchten, melden sich bitte bei unserem Obmann: **Rolf Grädel**, Humboldtstrasse 25, 3013 Bern. Dies mit einem amtlichen Ausweis (Kopie von Geburtsschein oder Familienbüchlein).

Nach altem Brauch und Sitte geschieht dann die Aufnahme ins Stubenrecht durch persönliches Erscheinen und Vorstellen beim Grossen Bott. Bitte meldet Euch zahlreich!

Die 43. Stubete

Die 43. Stubete ist Geschichte. An die 40 Frauen trafen sich im Schweizer Schützenmuseum Bern, darunter eine Delegation der Gesellschaft zu Mittellöwen. Die Delegation von Ober Gerwern musste sich leider kurzfristig abmelden. Wir wurden durch die Direktorin Dr. Regula Berger herzlich empfangen und in zwei Gruppen aufgeteilt.

Ludivigio Zappa hat als Lehrer bei der Kleider Frey Schiessanlage sein Bestes gegeben und jede von uns zur Schützenkönigin gemacht!

Regula Berger führte kundig durch die Dauerausstellung und tauchte mit uns mit Geschichten und Anekdoten in ein fremdes Thema ein. Sie erzählte von Zielscheiben bei Bischofsweihen und Hochzeiten, speziellen und sehr teuren Preisen bei Schützenfesten, vom eidgenössischen Schützenfest im Kirchenfeld, vom Sturmgewehr, das um die Ecke schiesst *(siehe Abbildung Seite 5 unten)* und vielem mehr. Beim Gang durchs Museum kann anhand der wundervollen Objekte viel erlebt werden.

Beim feinen Apéro – für «Ausgehungerte» – wurden Neuigkeiten ausgetauscht.

Es blieb auch noch Zeit, um die bemerkenswerte Sonderschau zu bewundern: Tolle Aufnahmen teils winzigster Details an Waffen werden dort mit den Originalwaffen gezeigt.

Viel zu schnell ging dieser erste Teil vorbei und nach kurzem Fussmarsch durch die Kälte trafen wir pünktlich im Zunfthaus ein. Unsere Umbieterin hat alles wunderschön vorbereitet und nach dem Vorstellen der Gäste erlabten wir uns am herrlichen Znacht, wunderbarem Schinken und ausgezeichneten Salaten. Vielen Dank Sonja für alles!

Heuer muss das «Stubete-Büchlein» (*siehe Abbildung Seite 5 oben)* unbedingt erwähnt werden: Darin schreiben sich die anwesenden Damen jeweils Jahr für Jahr ein – erstmals am 25. Januar 1978, als Erste trug sich Liselotte de Quervain von Prêles ein. Mit der 43. Stubete am 20. Januar 2020 ist es nun voll, Liselotte de Quervain von Muri schrieb sich als Letzte darin ein *(siehe Abbildung Seite 5 Mitte)*. Ab der 44. Stubete wird ein neues Büchlein eingesetzt werden.

Ursula Menkveld

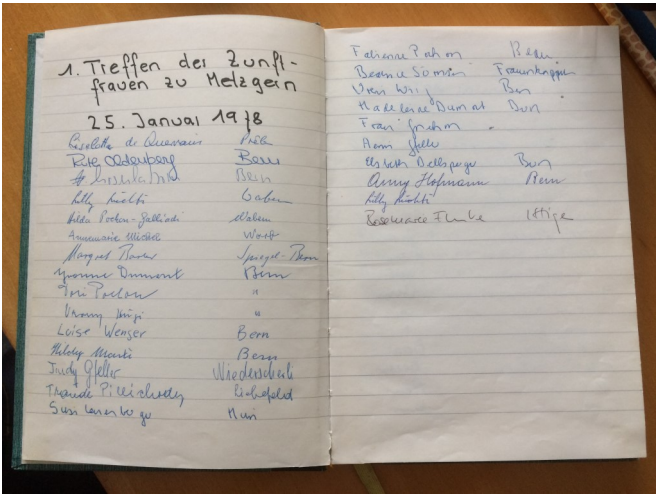

Foto:
U. Menkveld

Foto:
Evelyn
Tanner

Foto:
U. Menkveld

Kinderfest 2019

Samstagmittag, 15. November 2019: Das Kinderfest beginnt auf der Zunftstube mit einem leckeren Zmittag für Gross und Klein, das die Umbieterin für uns vorbereitet hat.

Kurz vor halb zwei versammeln sich die Jungen. Anastasia Falkner, Christoph Zehnder und Jana Bienz begleiten die Schar über die Kirchenfeldbrücke zum Naturhistorische Museum.

Die Museumspädagogin hat dort Verschiedenes vorbereitet: Zuerst ging es in altersdurchmischten Gruppen auf einem spannenden Parcours durchs ganze Museum. Dann besuchten die Grösseren das erdwissenschaftliche Präparationsatelier und die Ausstellung «5 Sterne» derweilen die Jüngeren einen Abguss eines Fossils herstellen konnten.

Nun wurde «Tyrannosaurus rex» ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt: Abgelenkt durch die vielen (anderen) Besucher war es schwierig, trotz sauriermässiger Begeisterung, die Schar durch die Ausstellung zu führen und mit zusätzlichen Informationen zu versorgen. Dann durften alle noch auf eigene Faust das Museum entdecken. Im Pop-up-Café in der T.rex-Ausstellung gab es schliesslich für Eltern und Kinder ein feines Zvieri und für die Schulpflichtigen die ersehnten Gutscheine.

Vielen Dank Sonja Minder für die Bewirtung und den Helfenden für ihre Unterstützung.

Organisation des Anlasses und Text:
Ursula Menkveld

Fotos:
Anastasia
Falkner

Besichtigungen **Seniorenwohnungen im Burgerspittel**

Im Burgerspittel im Viererfeld vermieten wir grosszügige, helle 2½-Zimmerwohnungen und geräumige Pflegeeinzelzimmer. Die moderne Infrastruktur bietet allen Wohnkomfort.

Das Angebot «Wohnen mit Dienstleistungen» und «Wohnen mit Pflege» richtet sich auch an Nichtburgerinnen und Nichtburger.

Regelmässig finden in unseren Häusern Besichtigungen statt. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Anmeldung unter Telefon 031 307 66 66.

Der Burgerspittel

Viererfeldweg 7, 3012 Bern, T 031 307 66 66
info@burgerspittel.ch, www.burgerspittel.ch

Junge Burgerinnen und Burger wollen sich engagieren

Die Burgergemeinde Bern lebt davon, dass Burgerinnen und Burger sich freiwillig engagieren. Wir möchten, dass auch junge Burgerinnen und Burger in der burgerlichen Politik mitreden können. Deshalb haben wir am 8. November 2019 den Verein «Jungburger-Rat» (kurz: JuBu-Rat) gegründet.

Der JuBu-Rat soll die Stimme der Jungen werden. Unser Ziel ist es, die Partizipation der Jungen an der burgerlichen Politik zu ermöglichen und zu fördern und gleichzeitig die Interessen der Jungen in der Burgergemeinde Bern zu vertreten.

Junge Burgerinnen und Burger können durch die Arbeit im JuBu-Rat das politische System der Burgergemeinde Bern und deren Prozesse in der Praxis kennenlernen. Dadurch haben sie die Möglichkeit, erste Erfahrungen in Ämtern zu sammeln, sich freiwillig zu engagieren, eigene Projekte zu realisieren und somit einen Beitrag an die Burgergemeinde Bern zu leisten.

Dreimal jährlich findet die Vereinsversammlung statt, an der alle teilnehmen können. An diesen Versammlungen wird über wichtige Themen abgestimmt und diskutiert. Es werden Arbeitsgruppen gebildet und der Vorstand gewählt. Der Vorstand leitet den JuBu-Rat. Die Arbeitsgruppen kümmern sich um verschiedene Projekte und realisieren diese. So kann sich jeder und jede bei den Themen engagieren, die ihn besonders interessieren.

Interessierte junge Burgerinnen und Burger zwischen 16 und 30 Jahren dürfen gerne an unseren nächsten Vereinsversammlungen vorbeikommen (Daten siehe unten).

Weitere Infos unter www.jubu-bern.ch/JuBurat oder jubu-rat@jububern.ch

Jonas Bruni, Präsident JuBu-Rat

VORAUSSICHTLICH

Samstag 06. Juni 2020
von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
mit anschliessendem Apéro
Zunftgesellschaft zu Schmieden (Schmiedstube)
Schmiedenplatz 5, 3011 Bern

Samstag 21. November 2020
von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
mit anschliessendem Apéro
Zunftgesellschaft zu Metzgern (Zunftsaal)
Kramgasse 45, 3011 Bern

«Wenn wir ein neues Kapitel aufschlagen.»

Die Berner Privatkundenbank
für solide Vorsorgelösungen

IN FLAGRANTI

Eine Institution der
Burgergemeinde Bern

Werte schaffen seit 1825

DC BANK

Beamte, Mitglieder Zunftrat und gewählte Personen 2020

Obmann:	**Rolf Grädel**, Humboldtstrasse 25, 3013 Bern Tel. P: 031 332 12 13 Mobile: 078 666 33 26 E-Mail: r.graedel@gmx.ch
Vizeobmann:	**Peter Trachsel**, Birkenweg 31, 3123 Belp Tel. P: 031 961 54 16 Mobile: 079 606 55 71 E-Mail: peter@trachsel.tk
Säckelmeister:	**Hans-Rudolf Michel**, Bottigenstrasse 277, 3019 Bern Tel. P: 031 901 01 80 Tel. G: 031 926 62 11 Mobile: 079 457 17 89 Fax G: 031 926 17 13 E-Mail: hr.michel@naag.ch
Stubenschreiber:	**Frank Gurtner**, Monbijoustrasse 43, Postfach, 3001 Bern Tel. G: 031 370 08 08 Fax G: 031 370 08 09 Mobile: 079 546 66 42 E-Mail: frank.gurtner@solvas.ch
Stubenmeister:	**Christoph Zehnder**, Aegertenstrasse 77, 3005 Bern Tel.: 031 351 57 66 Mobile: 079 603 01 06 E-Mail: zeh@vtxmail.ch
Almosner:	**Martin Gyger**, Oberdorfstr. 24, 3072 Ostermundigen Tel. P: 031 302 58 75 Mobile: 078 610 14 57 E-Mail: m_gyger@hotmail.com
Mitglieder:	**Ursula Menkveld-Gfeller**, Rehbühl 14, 3145 Niederscherli Tel. P: 031 849 05 11 Tel. G: 031 350 72 50 E-Mail: ursula.menkveld@nmbe.ch
	Therese Stump, Vorackerweg 45, 3073 Gümligen Tel. P: 031 954 18 54 Mobile: 079 366 64 86 Tel. G: 031 328 28 28 E-Mail: tstump@mycwt.com
	Rainer Külling, Bernstrasse 30, 3270 Aarberg Tel. P: 032 392 35 30 Tel. G: 032 392 52 52 Mobile: 079 462 88 83 E-Mail: rk@kuelling-consulting.ch
	Rudolf Tanner, Messerliweg 4c, 3027 Bern Tel. G: 031 385 19 19 Mobile: 079 439 21 81 E-Mail: ruedi.tanner@wirztanner.ch
Umbieterin: (Reservationen)	**Sonja Minder**, Haltenstrasse 143, 3145 Niederscherli Mobile: 079 285 00 76 E-Mail: sonjaminder@bluewin.ch
Fähnrich:	**Thomas Bienz**, Hubelsgasse 37, 3421 Lyssach Tel. P: 034 445 05 14
Homepage:	www.metzgern.ch